

Gesprächsführung in
Theorie und Praxis ver-
mittelt Dr. Lutz Lyding (r.)



Fotos: Ingrid Weber

Guter Rat am Telefon kostenfrei für Kriminalitätsoffer

116 006: 7 Tage die Woche, von 7 bis 22 Uhr können sich Opfer von Gewalt an das Opfer-Telefon wenden, das dem WEISSEN RING im Herbst 2010 von der Bundesnetzagentur übertragen wurde. An drei parallelen Leitungen stehen die ehrenamtlichen Opferberater am Telefon Hilfesuchenden mit erstem Rat zur Seite und verweisen sie zur weiteren Betreuung an eine zur Situation passende Einrichtung vor Ort.

Gerade wurden 15 neue Opferberater ausgebildet, damit stehen jetzt fast 70 Ehrenamtliche aus den Regionen Rhein-Main und Rhein-Ruhr für das Hilfefon zur Verfügung. Sie stammen jeweils aus einem Umkreis von rund 50 Kilometern um Essen und Mainz. Das ermöglicht die kontinuierliche Weiterbildung in monatlichen wohnortnahen Treffen. Diese finden im Wechsel von Erfahrungsaustausch und

Qualitätsmanagement mit Supervision zur Selbstfürsorge durch Stressprophylaxe statt.

Für die Auswahl neuer Opferberater nutzt der Verein die Fachkenntnis der bereits ausgebildeten Ehrenamtlichen, derjenigen, die beruflich in Personalangelegenheiten qualifiziert sind. Dieses Verfahren erfolgt strukturiert in Interviewform. Auswahlverfahren und Ausbildung wurden vom Organisationspsychologen Dr. Lutz Lyding gemeinsam mit dem WR-Psychologen Karl-Günther Theobald entwickelt. Dem Auswahlverfahren folgen zwei Ausbildungsseminare.

Den Auftakt bildet das Aufbauseminar, in dem die Theorie im Mittelpunkt steht. Die Stellvertretende Bundesvorsitzende Dr. Helgard van Hüllen hat die Seminarleitung inne und vermittelt den fachlichen Hintergrund, etwa die Rechte der Opfer und ihre Rolle im weiteren Ablauf der Verfahren sowie die spezifischen sozialrechtlichen Strukturen.

Im zweiten Seminar üben die künftigen Opferberater die Realität: Schauspieler simulieren am Telefon Opfer in unterschiedlichen Rollen. Begleitet werden die Gespräche von einem Seminarteilnehmer und Karl-Günther Theobald, Psychologe im WEISSEN RING und Entwickler des Opfer-Telefons auf ehrenamtlicher Basis, das bereits über ein Jahr vor der Beauftragung durch die Bundesnetzagentur mit vereins-eigener Nummer professionell betrieben wurde.

Karl-Günther Theobald
und Heidi Schaaf-Rabel
unterstützen Opfer-
berater nach Gesprächen,
die sie psychisch belasten



mit freundlicher Genehmigung



(Unterschrift)

WEISSER RING - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Bundesgeschäftsstelle:

420 Außenstellen bundesweit